

Mitteilungen

des

Verbandes deutscher Vereine für Volkskunde.

Nr. 15

Juli 1912

EINLADUNG

zur Vertreterversammlung des Verbandes deutscher Vereine für
Volkskunde auf Samstag den 28. u. Sonntag den 29. September
nach Giessen.

PROGRAMM DER TAGUNG

Samstag, den 28. September

Nachmittags 5¹/₄ Uhr: Sitzung der Vertreter im Hôtel Schütz.

Traktanden:

1. Eingelaufne Schreiben.
2. Demission und Neuwahl des Vorstandes.
3. Rechnung des Jahres 1911.
4. Bericht der Hauptstelle des Verbandes deutscher
Vereine für Volkskunde in Hamburg.
5. Bericht über den volkskundl. Fragebogen.
6. Bericht über die Bibliographie.
7. Copie von Erks. Volksliedmaterial.

Abends 7¹/₂ Uhr: Nachtessen im Hôtel Schütz.

Abends 9 Uhr: Kommissionssitzungen im Hôtel Schütz:

- a) Sitzung der Kommission für die Sammlung der
Segen- und Zauberformeln.
- b) Sitzung der Volksliedkommission.

Sonntag, den 29. September

Vormittags 9¹/₂ Uhr: Sitzung der Vertreter im Hôtel Schütz.

Traktanden:

1. Bemessung der Verbandsbeiträge. *)
2. Bericht des Verbandes zum FF. *)
3. Volksliedersammlung.
4. Segen- und Zaubersammlung.
5. Ort und Zeit der nächsten Verbandsversammlung.
6. Allfälliges.

*) Die Vorschläge des Vorstandes werden den Mitgliedern rechtzeitig gedruckt zugehen.

Nachmittags 12¹/₂ Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Hôtel Schütz.

Preis des trocknen Couverts M. 2.50.

Nachmittags 2¹⁵ Uhr: Abfahrt per Bahn nach Grossen-Linden.

Nachmittags 3 Uhr: Öffentliche Versammlung in der Turnhalle von Grossen-Linden.

1. Vortrag eines Volksliedes.
2. Vortrag des Herrn Pfarrer O. Schulte von Grossen-Linden: Grossen-Lindener Volksleben vor 250 Jahren.
3. Vortrag eines Volksliedes.
4. Vortrag des Herrn Geh. Rat Walbe aus Darmstadt: Das Grossen-Lindener Bauernhaus.
5. Vortrag eines Volksliedes.
6. Vortrag des Herrn Professor Dr. Rauch aus Giessen: Der Schmuck der Grossen-Lindener Bauernfrau (mit Ausstellung).

Abends von 8 Uhr ab: Gemütliches Beisammensein. Ort nach Verabredung.

Für diejenigen Herren, die am **Montag, den 30. September** noch in Giessen bleiben, findet ein volkskundlicher Ausflug ins Kleebackthal und nach Butzbach statt.

Unterkunft finden unsere Mitglieder am bequemsten im Hôtel Schütz (Bahnhofstrasse 52, Ecke Westanlage; Zimmer mit einem Bett: erste Etage M. 3.50, zweite Etage M. 3. -- incl. garniertem Frühstück). Weiter werden von uns empfohlen: Hôtel Grossherzog von Hessen, Hôtel Victoria, Hôtel Kuhne.

Vorherige Bestellung ist angezeigt.

Ich mache darauf aufmerksam, dass nach § 7 der Statuten jedes Verbandsmitglied verpflichtet ist, die Abgeordnetenversammlung zu beschicken, indem es entweder selbst einen Abgeordneten entsendet oder sich durch denjenigen eines andern Verbandsmitgliedes vertreten lässt. Jedoch sollen nie mehr als zwei Verbandsmitglieder einen gemeinsamen Vertreter bevollmächtigen.

Weiter weise ich noch besonders darauf hin, dass an der Vertreterversammlung auch nicht abgeordnete Mitglieder der Einzelvereine mit beratender Stimme teilnehmen können.

Auf Wunsch des Vorsitzenden der volkskundlichen Sektion des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, Herrn Professor Dr. Lauffer, gebe ich bekannt, dass die diesjährige Tagung vom 10.—12. September in Würzburg stattfindet und folgendes Programm aufweist:

I. Sitzung.

1. Dr. E. Schoneweg, Cand. d. Höheren Lehramts, Bielefeld: Volkskundliches über Flachsbaum und Garnspinnerei.
 2. Dr. Chr. Beck, Reallehrer, Nürnberg: Fränkische Ortsnamen und ihre Bedeutung für die Frage der alten Slavengrenze.
-

II. Sitzung.

1. Prof. Dr. August Gebhardt, Erlangen: Der berufliche Wortschatz des Bauern und Handwerkers.
2. Dr. Alb. Becker, Zweibrücken: Frauenrechtliches in Brauch und Sitte, mit besonderer Beziehung auf die Pfalz.

III. In einer Abendsitzung

der Vortrag von Geheimrat Ermisch, Dresden, über „Bergmannsmusik“.

Alle Mitglieder des Verbandes, bezw. der Einzelvereine, sind als Gäste willkommen.

Basel, den 25. Juli 1912.

John Meier.